



Die Internationale Bodenseekonferenz im Jahr 2004

Neuer Präsident der IBK Carlo Schmid-Sutter, Landammann Appenzell Innerrhoden

Seit Beginn des Jahres übernahm Appenzell Innerrhoden den Vorsitz der Internationalen Bodenseekonferenz. Trotz zunächst großer Bedenken hinsichtlich des Umfangs der Aufgabe, konnte sich der bevölkerungsmäßig mit Abstand kleinste Partner der IBK für die Übernahme des Vorsitzes entschließen.

Ein Grund für diese Entscheidung war, dass der Vorsitz seit dem letzten Jahr jährlich wechselt und die Geschäftsstelle, die im Januar 2003 ihre Arbeit aufnahm, dem jeweiligen Vorsitzland als Stabsstelle zur Verfügung steht. Durch die enge Zusammenarbeit im Ständigen Ausschuss der IBK, in dem ranghohe Beamte der zehn Mitgliedsländer und –kantone die gemeinsame Arbeit koordinieren, kann die kleine Kantonsverwaltung auch auf die Dienste der Staats- und Landesverwaltungen des letzten Vorsitzlandes, Bayerns, und des nächsten Vorsitzlandes, Baden-Württembergs, zählen. „Getragen von diesen beiden kräftigen Flügeln, die den leichten Innerrhoder Körper spielend zu tragen vermögen, haben wir uns denn auch eine Reihe von Zielen für das Jahr 2004 gesetzt“, so Landammann Carlo Schmid-Sutter bei einem ersten Koordinationsgespräch mit den Kommissionsvorsitzenden der IBK in Gonten.

Schwerpunktthema Jugend

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr bleibt weiterhin die Jugendpolitik. Die Jugenddeklaration, die beim ersten internationalen Bodensee-Jugendgipfel im vergangenen November von Jugendlichen erarbeitet wurde und Vorstellungen und Wünsche bezüglich des Lebensraumes Bodensee enthält, gilt es nun zu bearbeiten und, so weit möglich, umzusetzen. „Wir werden den Regierungschefs im Sommer bei ihrem Strategiegelgespräch einen Bericht mit Vorschlägen unterbreiten, wie wir unsere Vierländerregion für unsere Jugend durchlässiger machen und ihre Entwicklungschancen über alle Grenzen hinweg verbessern können“, so Schmid-Sutter.

Verkehrspolitik

In Bezug auf die Verkehrspolitik setzt sich die IBK schon seit Jahren nicht nur für bessere Verbindungen rund um den Bodensee ein (Euregio Fahrplan und Tageskarte Euregio Bodensee), sondern auch für die verkehrsmäßige Anbindung der Region an die jeweiligen Zentren. So wurde bei der Konferenz der Regierungschefs vom 5. Dezember 2003 der klare Auftrag erteilt, mit für eine

Beschleunigung des Anschlusses der Region an das europäische Hochgeschwindigkeitsbahnnetz zu sorgen. Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Schweizer Bundesrates zum Stopp-Entscheid beim Bahnausbau des HGV-Anschlusses der Ost- und Westschweiz, erhält dieser Auftrag besondere Brisanz. Jede Verzögerung führt zu Problemen in der internationalen Abstimmung der Projekte und torpediert die jahrelangen Bemühungen der Kantone und Länder um den Bodensee für einen zeitgemäßen Anschluss an das Bahnnetz.

Nach der Ansicht Sutters gilt die IBK, durch die Versammlung der Regierungschefs der Bodenseeanrainer, zweifellos als jene Organisation, welche mit dem größten Sachwissen, der größten Professionalität und den effizientesten Mitteln eine grenzüberschreitende Regionalpolitik formulieren und implementieren kann. Der Vorsitzende der IBK 2004 sieht die vornehmste Aufgabe der IBK darin, jenseits aller politischen Ziele, anstehende grenzüberschreitende Probleme in der Region rasch zu erkennen, klar zu benennen und offen zu diskutieren.

Um dies in Angriff zu nehmen, kommt der Ständige Ausschuss am kommenden Donnerstag, 4. März zu seiner ersten Sitzung unter dem Vorsitz von Appenzell Innerrhoden in Appenzell zusammen.

Bildunterschrift:

Neuer Präsident der IBK 2004 Carlo Schmid-Sutter, Landammann Appenzell Innerrhoden

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org